

VDEK-LANDESVERTRETUNG HESSEN

Stark belastet und oftmals vergessen



Familien mit pflegebedürftigen Kindern sind durch einen erhöhten Betreuungs- und Pflegebedarf zeitlich besonders belastet. Angehörigen fehlen oftmals ausreichend persönliche Freiräume, um sich um ihre eigene Gesundheit und die eigenen Interessen zu kümmern. **Hier setzt das Präventionsprojekt „Gesunde Pflege“ der Ersatzkassen und des vdek in Hessen an.** Es soll Angehörigen in Frankfurt und dem Umland helfen, sich neben der Pflege ihres beeinträchtigten Kindes auch um sich selbst zu kümmern. Gemeinsam mit den Angehörigen und weiteren lokalen Akteuren entwickeln die Kooperationspartner des Projektes, die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt und die Stadt Frankfurt, passgenaue Angebote und Beratung zu den Handlungsfeldern Ernährung, Bewegung, Entspannung und Stressbewältigung. Zu Beginn wurden im Rahmen von schriftlichen Bedarfserhebungen sowie Hausbesuchen die spezifischen

Bedarfe identifiziert. Insbesondere bei den persönlichen Gesprächen im eigenen häuslichen Umfeld konnten die Familien Einblicke in ihren Alltag geben, über ihre individuellen Schwierigkeiten sprechen und erklären, unter welchen Voraussetzungen sie an Gesundheitsangeboten teilnehmen könnten. Im weiteren Projektverlauf werden nun passgenaue Angebote entwickelt und der Kontakt von Angehörigen pflegebedürftiger Kinder untereinander und deren Erfahrungsaustausch über erfolgreiche Bewältigungsstrategien gefördert. So soll ein Netzwerk der Angehörigen zur gegenseitigen Unterstützung entstehen. **Die Ersatzkassen in Hessen unterstützen das Projekt über einen Zeitraum von drei Jahren mit rund 248.000 Euro.** Eingebettet ist das Projekt in die kommunale Gesamtstrategie „GUT GEHT’S“ der Stadt Frankfurt, mit der die Gesundheit der Frankfurter Bürgerinnen und Bürger erhalten, verbessert und gefördert werden soll. *hk*